



Kanton Bern  
Canton de Berne

Denkmalpflege  
Monuments historiques



DENKMALPFLEGE  
AUF EINEN BLICK

## Die Denkmalpflege des Kantons Bern ist Dienstleisterin und Partnerin für alle, die sich mit dem Umbau oder der Restaurierung eines Baudenkmals befassen.

Die Denkmalpflege hat den Auftrag, historische und zeitgenössische Baukultur zu sichern und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Die Weiternutzung eines Baudenkmals ist zugleich sein bester Schutz. Zentrales Anliegen der Denkmalpflege ist es deshalb, Baudenkmäler möglichst authentisch zu erhalten und gemeinsam mit den Bauherrschaften und Bau-schaffenden an die Nutzungsbedürfnisse der Gegenwart anzupassen. Als Grundlage für ihre Beratungstätigkeit erforscht und dokumentiert die Fachstelle das gebaute Erbe und vermittelt die besonderen Werte und Qualitäten von Baudenkmälern. Mit ihrer Arbeit leistet die Denkmalpflege einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität und Vielfalt im Kanton Bern.



### Ich besitze ein Baudenkmal – was nun?

Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege einfach erklärt.

[www.be.ch/denkmalpflege-zusammenarbeit](http://www.be.ch/denkmalpflege-zusammenarbeit)



## Beratung und Vermittlung



### Bauberatung

Historische Häuser sind in der Regel einzigartige Bauten. Wie ein Oldtimer benötigt ein altes Haus besondere Pflege, neue und massgeschneiderte Lösungen sind gefordert. Dafür setzen sich die Bauberaterinnen und Bauberater der Denkmalpflege ein. Modernisierung und Erhalt der Bausubstanz sind nicht nur vereinbar, sondern bringen aussergewöhnliche Wohnqualität hervor. Aufgabe der Denkmalpflege ist es, im Vorfeld des Baubewilligungsverfahrens auf die bedeutsame Bausubstanz eines Baudenkmals hinzuweisen. Es empfiehlt sich, die Fachstelle frühzeitig zu kontaktieren.

### Finanzhilfe

Die Erhaltung und Pflege von Baudenkmälern liegen im öffentlichen Interesse. Unterstützungsbeiträge gelten deshalb wesentliche werterhaltende Leistungen ab. Die Denkmalpflege koordiniert die Beiträge der öffentlichen Hand an die Restaurierung von Baudenkmälern.



[www.be.ch/umbauen-restaurieren](http://www.be.ch/umbauen-restaurieren)



### Bauteillager

Die Fachstelle betreibt in Münchenbuchsee ein Lager für historische Bauteile. Im Zusammenhang mit Restaurierungen von Baudenkmalern stehen den Bauberatenden hier Baumaterialien und Ausstattungsteile zur Verfügung.

### Ortsbildpflege

Die Denkmalpflege berät Gemeinden und Raumplanerinnen und Raumplaner bei anstehenden baulichen Veränderungen, die sich auf ein Ortsbild auswirken. Dabei kann es sich um eine einfache Aussenwerbung, um Um- oder Neubauten in Ortsbildschutzgebieten, grossflächige Einzonungen bis hin zum Neubau von Siedlungen handeln. Das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder in der Schweiz ISOS und das kantonale Bauinventar dienen bei der Entwicklung unserer Dörfer und Städte als Grundlage.

### Vermittlung

Die Denkmalpflege pflegt als Ansprechpartnerin einen regen Austausch mit ihren Partnerinnen und Partnern. Sie orientiert über relevante Prozesse und vermittelt die besonderen Qualitäten eines Baudenkmals, beispielsweise durch Führungen vor Ort.



## Bauen und Denkmalpflege – aktuelle Themen



### Baudenkmal und Energie

Die energetische Sanierung von Baudenkmalern, die Montage von Solaranlagen auf ihren Dächern oder die Beurteilung der Hochkamine von Holzschnitzelheizungen im Ortsbild sind ein integraler Bestandteil der denkmalpflegerischen Beratung. Die Bauberaterinnen und Bauberater setzen sich dafür ein, Baudenkmalern möglichst authentisch zu erhalten und gemeinsam mit den Bauherrschaften und Bauschaffenden Klimafit zu machen.

[www.be.ch/baudenkmal-und-energie](http://www.be.ch/baudenkmal-und-energie)



### Ortsbilder

Die Ortsbilder unserer Dörfer und Städte tragen zur Qualität unseres Lebensraums bei und stiften Identität. Angesichts von Verdichtung, Nutzungsänderungen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen steht das baukulturelle Erbe zunehmend unter Druck. Qualitätsbewusste Planung bietet die Chance, unsere Orte zukunftsfähig weiterzuentwickeln, ohne dass sie ihre Seele verlieren.

[www.bkd.be.ch/fachwerk-2025](http://www.bkd.be.ch/fachwerk-2025)





### Gesamtschau des historischen Baubestandes

Die Baudenkmäler des Kantons Bern sind in einem Inventar erfasst, beschrieben und bewertet. Das Inventar stellt eine fundierte Grundlage für die Beratungstätigkeit der Denkmalpflege dar. Die Informationen des Bauinventars stehen der Öffentlichkeit online zur Verfügung.

Das Bauinventar widerspiegelt die regional unterschiedlichen Bautypen und -traditionen. Das Spektrum reicht vom Bauernhaus bis zur städtischen Grossüberbauung, vom gewerblichen Kleinbau bis zum Industriekomplex und von der Arbeitersiedlung bis zum Schloss. Dokumentiert sind nicht nur Bauten von überdurchschnittlicher architektonischer Qualität, sondern auch die bau- oder sozialgeschichtlich bedeutsame Alltagsarchitektur, welche die heutigen Siedlungsbilder prägt.

Im Auftrag des Grossen Rates wurde das Bauinventar wesentlich reduziert. Die Überprüfung konzentrierte sich auf die erhaltenswerten Objekte, die im kantonalen Quervergleich beurteilt wurden. Die Revision des Bauinventars wurde Ende 2022 abgeschlossen. Das reduzierte Inventar zeigt einen noch pointierteren Überblick: Der Kanton Bern ist reich an einer enorm vielfältigen sowie traditionsreichen Baukultur und an intakten qualifizierten Ortsbildern.



### Bauinventar – gut zu wissen



#### Was ist ein Baudenkmal?

Baudenkmäler sind herausragende Objekte und Ensembles von kulturellem, historischem oder ästhetischem Wert. Dazu gehören gemäss Baugesetz namentlich Ortsbilder, Baugruppen, Bauten, Gärten, Anlagen, innere Bauteile, Raumstrukturen und feste Ausstattungen. Bei der Bewertung der Baudenkmäler wird zwischen den Kategorien «schützenswert» und «erhaltenswert» unterschieden. Die beiden Kategorien sind im Baugesetz definiert.

[www.be.ch/was-ist-ein-baudenkmal](http://www.be.ch/was-ist-ein-baudenkmal)



#### Bauinventar online

Das Bauinventar steht online zur Verfügung – entdecken Sie unsere Baukultur.

[www.be.ch/bauinventar-online](http://www.be.ch/bauinventar-online)





### Baudokumentation

Die Baudokumentation der Denkmalpflege umfasst die Bauanalyse sowie die fotografische und zeichnerische Dokumentation. Ausserdem bieten wissenschaftliche Recherchen in Archiven und in der Fachliteratur zusätzliche Informationen zur Geschichte von Baudenkmalern. Mit all diesen Massnahmen können vertiefte Erkenntnisse zu Bauten und ihrem historischen Umfeld sowie zur Besitzergeschichte gewonnen werden.

### Archiv

Oftmals ist es nur mit Hilfe historischer Pläne oder Fotografien, mit Akten aus Archiven oder mit dem Studium von Fachliteratur möglich, die Baugeschichte eines Objektes nachzuzeichnen und weiterzuentwickeln. Das umfangreiche Plan- und Bildarchiv der Denkmalpflege wird durch aktuelle und historische Pläne und Fotografien stetig erweitert. Das Archiv steht der Öffentlichkeit auf Anmeldung zur Verfügung.



### Forschung

Das Forschungsteam erarbeitet die Berner Bände der nationalen Reihenwerke «Die Kunstdenkmäler der Schweiz». Zusammen mit der abgeschlossenen Serie «Die Bauernhäuser des Kantons Bern» bildet die Reihe eine Voraussetzung für die weitere Erforschung der Denkmäler sowie für deren Pflege und Erhaltung.

Zum Kanton Bern sind bisher zehn Kunstdenkmäler-Bände erschienen. Fünf Bände behandeln die Stadt Bern, fünf weitere die Stadt Burgdorf sowie die Amtsbezirke Erlach, Nidau, Aarberg und Wangen. Die Publikation des Bandes zum ehemaligen Amtsbezirk Fraubrunnen ist in Arbeit.

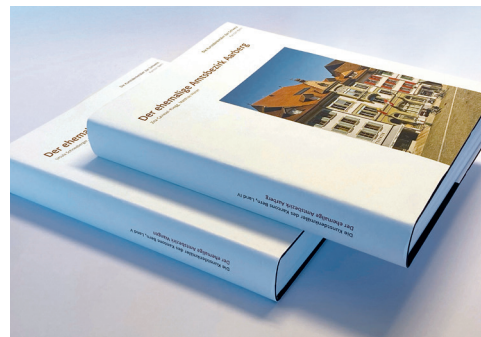
Die fünfbandige Serie «Die Bauernhäuser des Kantons Bern» ist abgeschlossen. Nach den drei Bänden «Das Berner Oberland», «Das höhere Berner Mittelland» sowie «Das tiefere Berner Mittelland» komplettierten die beiden Teilbände zum Seeland und zum Berner Jura die Reihe.



### Bücher kaufen

Die Bände der beiden Reihen sind im Buchhandel oder in den Webshops der Verlage erhältlich.

[www.be.ch/publikationen-medien](http://www.be.ch/publikationen-medien)



## Baukultur entdecken



## Europäische Tage des Denkmals

Jeweils am zweiten Wochenende im September sind in der ganzen Schweiz Interessierte zu Führungen, Atelier- und Baustellenbesichtigungen oder Exkursionen eingeladen. Das Publikum erhält Zugang zu Baudenkmalern und Kulturgütern, die normalerweise verschlossen sind.

### Baukultur entdecken

Informationen zu Veranstaltungen, zu den Europäischen Tagen des Denkmals, zu Ausflugszielen und zur Kurzfilm-Sammlung zu spannenden Baudenkmalern sind im Internet zu finden:



[www.be.ch/baukultur-entdecken](http://www.be.ch/baukultur-entdecken)

## Baukultur aktiv

Mit «Baukultur aktiv» bietet die Denkmalpflege Unterrichtsmaterialien für die Volksschulstufe an. Sie ergänzen das Vermittlungsangebot von Kulturschaffenden und Kulturpflegenden und Kulturinstitutionen und fördern das Verständnis für den öffentlichen Raum, die Baukultur und die Denkmalpflege. Die Schülerinnen und Schüler entdecken, dass ein Baudenkmal auch ein attraktives modernes Gebäude sein kann und werden sensibilisiert für die Vielfältigkeit und den Wert unseres kulturellen Erbes.



### Unterrichtsmaterial

Die Denkmalpflege des Kantons Bern stellt stufenübergreifende Unterrichtsmaterialien zu den Themen Denkmalpflege und Architektur(geschichte) zur Verfügung, die sie im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion erarbeitet hat.

[www.be.ch/baukultur-aktiv-schule](http://www.be.ch/baukultur-aktiv-schule)

## Fachwerk

Im Magazin berichtet die Denkmalpflege über aktuelle Restaurierungen, Themen, Entdeckungen, Überraschungen und bedauerliche Verluste. Das FACHWERK erscheint jährlich und ist auch digital verfügbar. Die Denkmalpflege kommt damit ihrer gesetzlich verankerten Berichterstattungspflicht nach und vermittelt spannende Informationen zu Baudenkmalern. Die Berichterstattung ist gleichzeitig ein wichtiges Mittel zum Dialog mit der Öffentlichkeit und mit den Partnerinnen, Partnern und Bauherrschaften.



### Das Magazin der Denkmalpflege

Das FACHWERK erscheint auch digital. Die gedruckte Ausgabe kann bei uns bestellt werden: [denkmalpflege@be.ch](mailto:denkmalpflege@be.ch).

[www.be.ch/fachwerk](http://www.be.ch/fachwerk)



Bildnachweise: Titelseite – Dominique Plüss; Rotfarbgasse, Wangen an der Aare. Seite 2 – Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege; Video: Oculus Illustration GmbH, Zürich. Seite 3 – Dominique Plüss; Rotfarbgasse, Wangen an der Aare, qualitäts-sicherndes Verfahren – Workshop mit Bauherrschaft, Fachleuten und Gemeinde. Seite 4 – Adrian Moser; Bauteillager Münchenbuchsee. Seite 5 oben – Roland Juker; Köniz, Morillonstrasse 41. Seite 5 unten – Dominique Plüss; Ortsbild Tramelan. Seite 6 – Bahoz Issa; Heimiswil, Zeitlistal 595c. Seite 7 oben – Roland Juker; Burgdorf, Scheunenstrasse 10. Seite 7 unten – Markus Beyeler; Biel, Schwanengasse 34. Seite 8 oben – Dominique Plüss; Schloss Fraubrunnen, Dachstuhl. Seite 8 unten – Rittersaalverein, Museum Schloss Burgdorf; Schloss Fraubrunnen auf einem Gemälde um 1740 oder 1770, gemalt von Johann Grimm oder Johann Ludwig Aberli. Seite 10 – Roland Juker; Verleihung Spezialpreis 2025 in Lauperswil.

Layout: Anne Sulzer Grafik Bern

© Denkmalpflege des Kantons Bern 04/2026

Bildungs- und Kulturdirektion  
Amt für Kultur  
Denkmalpflege

Schwarztorstrasse 31  
Postfach  
3001 Bern  
+41 31 633 40 30  
denkmalpflege@be.ch

[www.be.ch/denkmalpflege](http://www.be.ch/denkmalpflege)